



**N I E D E R S C H R I F T**

**11. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 26.01.2016  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:10 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

**Mitglieder-** Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Herr Thomas Herold

Herr Dietrich Maetz

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Jochen Neumann

Herr Sven Petke

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Michael Wessel

**Verwaltung-** Frau Birgit Demgensky

Frau Cornelia George

Frau Petra Mnestek

Herr Ingo Reinelt

Herr Klaus-Ulrich Seifert

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

**Abwesend:**

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

**Frau Herzog-von der Heide** eröffnet die 11. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 11 Mitglieder anwesend.

### TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

### TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.11.2015

keine

### TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

### TOP 5. Beschlussvorlagen

#### TOP 5.1. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 B-6161/2016

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Den überplanmäßigen Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

#### TOP 5.2. Bereitstellungszinsen zur Finanzierung eines Kita-Neubaus B-6169/2016

**Herr Petke** fragt, ob bei dem vergleichsweise hohen Zinssatz eine andere Art der Finanzierung sinnvoller wäre.

**Frau Mnestek** gibt an, dass das günstigste vom Träger eingeholte Angebot genommen wurde.

**Herr Petke** fragt, ob die Stadt nicht für den Träger bei der Finanzierung eintreten könnte.

**Frau Mnestek** erklärt, dass in diesem Falle – sei es nun, dass die Stadt selbst den Kredit aufnehme oder dafür bürgere – eine kommunalaufsichtliche Genehmigung erforderlich sei. Aus dem Feuerwachenkredit wissen wir, welcher enorme Vorlauf und Aufwand dafür erforderlich

ist – letztendlich auch mit ungewissem Ausgang. Die extrem kurze Frist zur Beantragung der Förderung hätte nicht gehalten werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erstattung der Darlehenskosten für das Annuitäten-Darlehen des Diakoniewerkes Simeon gGmbH bei der DKB-Bank.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erstattung der Darlehenskosten für das Annuitäten-Darlehen des Diakoniewerkes Simeon gGmbH bei der DKB-Bank.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6.            Anfragen von Ausschussmitgliedern**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:07 Uhr hergestellt.

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Vorsitzende

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 02